

Gebhard und Ursula Kraft
Georg-Clasen-Weg 17
22415 Hamburg

Hamburger Abendblatt
Leserbriefe

06.04.2026

Leserbrief zu
Olympia in Hamburg: Zehn Neinstimmen für ein Ja
HA 4.4.2026 Seite 6

Sehr geehrte Damen und Herren,

„die Politiker --- haben sich monatelang mit der Bewerbung befasst“? Dann hätte ihnen auffallen müssen, dass alle erfolgreichen Olympia-Bewerber des letzten Vierteljahrhunderts Flughäfen mit mehr als zwei Landebahnen aufwiesen oder ihre innerstädtischen Flughäfen ausgelagert hatten. Kein erfolgreicher Bewerber kam auf die Schnapsidee, Olympisches Dorf und Wettkampfstätten (z.B. die Mountainbike-Strecke in Hummelsbüttel) mitten in die Einflugschneisen zu platzieren, damit alle 2 Minuten die Events unterbrochen werden müssen. Der Senat hätte bemerken müssen, dass z.B. London 138.000 Fluggäste am Eröffnungstag hatte und nicht 50.000, wie das Senatskonzept aufweist. Ein Rechenfehler von 276%. Wenn die anderen Kalkulationen auch so ungenau sind, dann endet die teure Bewerbung in einer Riesenblamage und schädigt den Ruf unserer schönen Stadt erheblich. So dumm ist nicht mal das IOC.... Hätte Hamburg wie „die Bajuwaren“ oder Athen die Hausaufgaben gemacht und den Flughafen ausgelagert, dann gäbe es wie in München eine reelle Chance. Aber eine solide Bewerbung kann oder will der Senat trotz „monatelanger Befassung“ wohl nicht zustande bringen und hofft insgeheim auf die „Neinstimmen“, um unsere Stadt vor Schaden zu bewahren.

Mit freundlichen Grüßen

Gebhard Kraft